

# PRESSEMITTEILUNG

## Startschuss für TONSPUREN 2013

**Am vergangenen Sonntag, 9. September 2012 konnten interessierte Besucher einen Blick hinter den Vorhang werfen und erste Eindrücke erhaschen, was das Publikum bei der Erstaussgabe des neuen Festivals TONSPUREN in Kloster Irsee erwartet. Einige der Künstler präsentierten im Rahmen eines öffentlichen Konzerts in Kloster Irsee Ausschnitte aus ihrer gemeinsamen Arbeit vor Ort, die am vergangenen Wochenende offiziell begonnen hat. Am Montag, 10. September 2012 startet der Vorverkauf für das Musikprojekt TONSPUREN, das erstmals vom 5. bis 7. April 2013 stattfinden wird. Nähere Informationen gibt es unter [www.tonspuren.de](http://www.tonspuren.de)**

Dass der Schweizer Klarinettist und Komponist Claudio Puntin die künstlerische Leitung des ersten Festivals TONSPUREN übernommen hat, wurde bereits im März bekannt gegeben. Auch, dass mit der Schwäbischen Chorakademie und dem Carl-Orff-Chor Marktoberdorf zwei starke regionale Klangkörper eingebunden sind, weiß man seit einigen Monaten. Am vergangenen Sonntag lüftete sich dann endlich auch das Geheimnis, welche weiteren internationalen Künstler vom 5. bis 7. April 2013 in Kloster Irsee auf der Bühne stehen werden. Mit der norwegischen Sängerin und Improvisationskünstlerin Sidsel Endresen, dem isländischen Bassisten Skúli Sverrisson und Samuel Rohrer, Schweizer Percussionist und Schlagzeuger, konnten gleich drei außergewöhnlich vielseitige Künstler verpflichtet werden.

Und bei TONSPUREN geht es nicht nur um Musik. Die in Wien ansässige Video- und Fotokünstlerin Lia Sáile setzt interdisziplinäre Akzente durch Projektionen, Live-Performances und Installationen, die sowohl auf die Musik als auch auf die Räume des Klosters Irsee reagieren und mit ihnen interagieren. Das Theater Anu aus Berlin komplettiert das Programm durch Licht- und Rauminszenierungen, die TONSPUREN zu einem sinnlichen Gesamtkunstwerk werden lassen.

Denn: „Mehr als nur Konzerte“ sollen geboten werden bei dem Musikprojekt TONSPUREN, das verspricht der Träger des Festivals, das Schwäbische Bildungszentrum Irsee als Einrichtung des Bezirks Schwaben. Und tatsächlich beginnt die Spurensuche hin zu einem musikalischen Erlebnis im kommenden Frühjahr bereits jetzt. In Kooperation mit

TON  
:  
S  
P  
U  
R  
E  
N

Musik  
entdecken  
in Irsee

der Gustav-Leutelt-Schule Kaufbeuren-Neugablonz startet mit Schuljahresbeginn ein ehrgeiziges soziokulturelles Projekt, die „Spurensuche 2.0“. Über ein ganzes Schuljahr hinweg bereitet eine Gruppe von 20-25 Teenagern im Rahmen des Schulunterrichts gemeinsam mit den TONSPUREN-Künstlern eine Multimedia-Installation vor, die auf dem Festival selbst als Programmpunkt eine tragende Rolle spielen soll.

Auch die Josef-Guggenmos-Volksschule Irsee ist mit einem Vermittlungsprojekt im Vorfeld eingebunden. Das Projekt „Kinderspuren“ wird als Osterferienprogramm für die Kinder der 3. und 4. Klassenstufe angeboten. Täglich erleben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Osterwoche den Probenprozess mit und dokumentieren und bearbeiten das Gehörte und Erlebte mit ihren eigenen kreativen Mitteln. Auch hier kann man das Ergebnis während des Festivals hören und sehen – in Form eines Familienkonzerts das mit und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der „Kinderspuren“ gestaltet wird.

Für das Engagement im soziokulturellen Bereich wurde das TONSPUREN-Konzept bereits im Vorfeld ausgezeichnet: Die für das Ostallgäu zuständige Strukturentwicklungsgruppe des EU-Förderprogramms LEADER beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten fördert das „Soziokulturelle Kulturkonzept für den Kulturstandort Kloster Irsee“ bis 2015 mit einem Betrag von € 112.750,- Euro. Ein weiteres internationales Projekt wird über den Leonardo-Mobility-Fund gefördert. So hospitierten im Frühjahr 2013 insgesamt 6 junge Nachwuchskuratoren aus Großbritannien bei TONSPUREN und unterstützen das Festivalteam um die Intendantin Dr. Martina Taubenberger bei der Umsetzung der Konzeption. Kooperationspartner und Träger des Apprentice Producers Programm ist die britische Organisation Cida Co.

Das detaillierte Festivalprogramm sowie laufend aktuelle Informationen zu den Künstlern und Projekten gibt es ab sofort auf der Homepage [www.tonspuren.de](http://www.tonspuren.de). Dort können auch die Tickets für sämtliche Konzertkarten und für die Gastro- und Übernachtungspackages gekauft werden.

TON  
: S  
P U  
RE  
N

Musik  
entdecken  
in Irsee